

## ***Was ist von M. T. Keshe's Erdbebenwarnungen zu halten?***

Nachdem ein enger Mitarbeiter der Keshe-Foundation den Redaktoren mitgeteilt hatte, M. T. Keshe konzentrierte sich auf die Vermittlung der Kenntnisse über Heilpads und deren Produktion, weil grosse Erdbeben zu erwarten seien und diese helfen würden, reagierten sie zuerst ablehnend. Eine Verschwörungstheorie mehr in der Welt - das sollte sie nicht berühren. Aber nach einiger Überlegung fanden sie es für nötig, über das Thema einen Bericht zu bringen, umso mehr, als auch das Weisse Haus auf die Warnung reagiert haben soll.

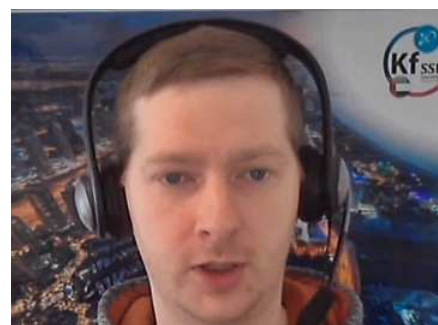
### **“Forscher warnt vor einem grossen Erdbeben”**

So der Titel eines Beitrags, der Mitte Februar 2016 im Internet nicht nur in Insiderforen, sondern auch in [www.welt.de](http://www.welt.de) und [www.focus.de](http://www.focus.de) und bei weiteren Quellen zu lesen und zu hören war. Ein katastrophales Beben in Kalifornien sei längst überfällig, hiess es. Der Nuklearingenieur M. T. Keshe habe behauptet, dass bei dem bald zu erwartenden Erdbeben Südamerika von Nordamerika getrennt werde und mit 20 bis 40 Mio Toten zu rechnen sei - mit Auswirkungen für

die ganze Welt. Es steht auch, bei der Keshe-Foundation handle es sich um eine gemeinnützige Organisation, die vom iranischen Erfinder und Nuklearingenieur Mehran Tavakoli Keshe (teilweise wird er fälschlicherweise als “Dr.” bezeichnet) gegründet worden sei und die es sich zur Aufgabe gemacht habe, neue und kostengünstige Technologien zu entwickeln, unter anderem für die Raumfahrt, die Energiegewinnung, die Landwirtschaft, Heilung von Krankheiten...

Die direkte Information hierüber erhält man von “Mario”, einem Mitarbeiter der Keshe-Foundation, der Keshe's Workshops ins Deutsche übersetzt. Der 5. Internationale Workshop vom 16. Februar wurde von “Mario” am 17.2. ins Internet gestellt<sup>1</sup>. In seinen Informationen richtet sich M. T. Keshe primär an seine Anhänger, von denen es weltweit Tausende geben soll, aber dank Internet und Freigabe der Blueprints als Open-source-Projekte ist jeder Interessierte ein potenzieller Anhänger - und so wächst auch die Anzahl der Workshop-Besucher.

Am Anfang dieses 5. Internationalen Workshops instruiert M. T. Keshe die Besucher darüber, dass neue Spulen zur Heilung von Suchtkranken entwickelt wurden und diese jetzt zum



“Mario” von der Keshe Foundation übersetzt in diesem Youtubefilm<sup>1</sup> den 5. Internationalen Workshop von M. T. Keshe ins Deutsche, an dessen Schluss er vor dem grossen Erdbeben warnt.

Test an verschiedene Süchtige weltweit abgegeben wurden. Des weiteren weist er auf interne Aktivitäten der Keshe-Foundation hin, wie zum Beispiel die Tatsache, dass in Kanada Spulenmaschinen produziert werden, die zu 7'500 Euro an Interessenten verkauft werden und mit denen sich täglich 120 nanobeschichtete Spulen wickeln lassen.

Nach zwei Dritteln des Videos geht M. T. Keshe dann zur Information über, dass ein Mega-Erdbeben “hart bevorstehe”. Eingebildet wird hierzu ein von M. T. Keshe selbst verfasster Text mit deutscher Übersetzung. Siehe Textauszug unten!

Sei heute bereit für den start der großen Änderungen. Ich hoffe ihr seid alle bereit für diesen wandel. Ich habe euch dafür vorbereitet und jetzt starten wir den wandeln des kurses der Menschheit. Alles sei mit euch und ich hoffe ihr seid stark um die Veränderungen durchzustehen. Heute in unserem workshop werden wir in meinem Namen den Anfang und die finale Phase der Friedensaktion bringen. Heute starten wir die Einrichtung der Vereinigung der Menschheit. Es liegt an euch eure Position in diesem wandel einzunehmen, wie eure seelen es vereinbart haben.

Als Reaktion auf woanders gestellte Fragen in Bezug auf den anstehenden Zustand der Erde, über den wir im 100. workshop gesprochen haben, erwarten wir wasserstöße von bis zu 200-300 Metern Höhe in einer großen Anzahl an Küsten. Besonders Florida, die US-westküste, die ufer am Golf von Mexiko, Portugal, die Ostküste Chinas. Küstenbewegung in Los Angeles und bis zu 300m-wände auf dem Meer. wir sehen, dass Tokyo in der nahen Zukunft nicht mehr Teil der Weltkarte sein wird. wir sehen London von einer bis zu 120m hohen wasserwand überschwemmt. Neuseeland und Hawaii werden eine 100m-wand sehen. Alle Inseln zentral- und Ostasiens werden sowohl Erdbewegungen, als auch Überschwemmungen erleben.]

"Be ready today for start of the big changes and I hope you are all ready for this change. I have prepared you for it and now we start the change in the course of humanity . All be with you and hope you are strong to carry the changes through in my name we shall bring about the beginning and the final phase of peace action today in our teachings. We start the establishment of the unification of human race today. It is for you all to give and take your position in this change as your souls have agreed."

In response to question asked somewhere else in respect to pending earth condition we talked about in the 100 th

Mit diesem Text informiert M. T. Keshe seine Anhänger über die zu erwartenden apokalyptischen Erdbeben.



Daraus geht hervor, dass das Mega-Erdbeben Südamerika von Panama trennen werde und sich die tektonischen Platten verschieben. Es seien Vulkanausbrüche und Tsunamis enormen Ausmasses zu erwarten. Im Workshop teilt er auch mit, dass die Kesche-Technologie die Grundlagen zum Überleben biete. Wegen der zu erwartenden Super-GAUs von Atomkraftwerken seien auch überall radioaktive Verseuchungen zu erwarten. Man solle in Krisenzeiten überhaupt nur noch Wasser aus nanobeschichteten Röhren trinken, und Bestandteile des GANS (Gas im Nano state) könnten als Nahrungsmittel dienen.

Ausdrücklich erwähnt M. T. Kesche, dass "positives Denken" nichts nütze, denn es handle sich um ein natürliches Ereignis. Ein genaues Datum könne und wolle er nicht angeben wegen des Chaos, das eintreten würde. Er prophezeit jedoch weitere starke Bewegungen auf September/Oktober - aber noch hat die Menschheit ja laut Kesche das nächste Beben vor sich. Er richtet sich diesbezüglich vor allem an die Bevölkerung von Los Angeles, den Philippinen, Indonesien, Tibet und Teheran und "den Rest der Welt".

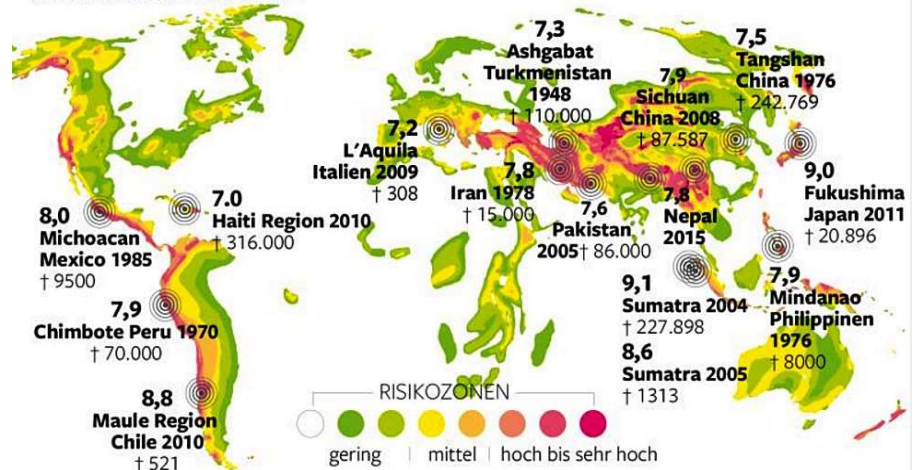
Das Weisse Haus werde beim nächsten Erdbeben zerstört. Deshalb habe man eine Warnung an das Weisse Haus herausgegeben, welches denn auch "umgehend reagiert" habe.

## Die Reaktion des Weissen Hauses

Tatsächlich gab das Weisse Haus am 2. Februar eine "Executive Order" bezüglich neuer Massnahmen bei Erdbeben heraus. Konkret geht es darum, existierende Regierungsgebäude den neuen Richtlinien bezüglich Erdbeben anzupassen und neu entstehende Gebäude von Beginn an nach den neuen Richtlinien zu bauen. Ob das jetzt ein zufälliges zeitliches Zusammentreffen ist oder tatsächlich mit der Warnung von M. T. Kesche zusammen hängt - genau ist das nicht zu eruieren<sup>2</sup>.

Überhaupt bleibt so manches im Graubereich. Um das zu erhellen, traf sich "Focus" mit M. T. Kesche<sup>3</sup> und berichtete: "Dr. Kesche (es steht hier "Dr.", obwohl . T. Kesche keinen Doktor-

## DAS GROSSE ZITTERN



DIE WELT

Schwere Erdbeben in den Jahren 1965 bis 2015: Die weitere Gefährdung soll in Regionen mit roter Markierung am höchsten sein.



Massnahmenkatalog des Weissen Hauses bei Erdbeben, laut M. T. Kesche eine Reaktion auf seine Warnung.

titel hat, d. Red.) warnt vor einem Mega-Erdbeben mit 20 bis 24 auf der Richter-Skala. Südamerika würde sich bei so einem Megabebeben von Nordamerika ablösen. Dr. Kesche kommt aufgrund von Berechnungen zu dieser These und warnt auch vor Erdbeben in China. Mit 20'000 Toten soll dieses Erdbeben im Zeitraum von jetzt bis Herbst 2016 stattfinden. Dr. Kesche sieht darin durchaus auch etwas Positives, denn durch diese Katastrophe folgt unweigerlich der Weltfrieden."

Des weiteren kommuniziert der Schreiber von www.focus.de: "So und jetzt kommt's: Denn das Bankensystem, aus Keshes Sicht die Wurzel allen Übels, wäre nicht in der Lage, dieses Desaster zu bewältigen."

Das heisst wohl, dass dann das Geldsystem zusammenbricht.

## Das ist die Stunde der Endzeitpropheten

Das sei die Stunde der Endzeitpropheten, die die abenteuerlichsten Gerüchte über den nahen Weltuntergang in Umlauf bringen würden, schreibt "der honigmann"<sup>4</sup>:

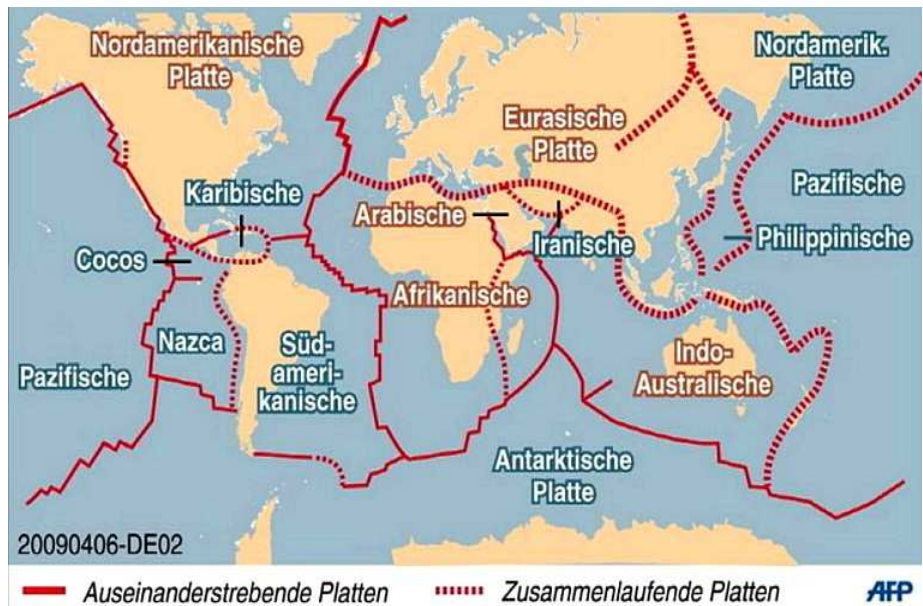
"Da ist unter anderem auch vom Kippen der Erdachse bis zum Stillstand der Erde die Rede, von tagelanger Dunkelheit und einer Eiszeit, was teilweise mit Überlieferungen aus alten Schriften belegt wird. Keines dieser Gerüchte basiert auf gesicherten wissenschaftlichen Fakten. Kurz gesagt: Welche Auswirkungen der kurzfristige Zusammenbruch des Magnetfeldes hat, kann niemand genau sagen, da es hierüber keine gesicherten Erkenntnisse gibt."

Auch andere Internetnutzer fühlen sich abgestossen durch die Katastrophenmeldungen von M. T. Keshe. So schreibt Christopher Boie<sup>5</sup>, „dass solche Voraussagen nur Angst einflössen und darum nicht von wahren lichtvollen Quellen kommen können“, und in derselben Quelle äussert sich „sonnenblume“: „Das ist manipulative Information und Angsterzeugung vom Feinsten! Mind-Control lässt grüssen. Es wird langsam Zeit, dass solche Katastrophenszenarien endlich als Fake-Nachrichten erkannt werden.“

## Keshe als Retter

Wie bereits an dieser Stelle mehrfach berichtet wurde, hat sich M. T. Keshe vor einigen Jahren als „Messias“ bezeichnet, der gekommen sei, um die Menschen, die an ihn glauben, aus dem Chaos und den Gefahrenzonen herauszuführen. Schaut man sich dabei seine entsprechende Botschaft im Internet an (s. S. 19!), so ist sie ähnlich salbungsvoll wie Botschaften von Sektenführern. Die Redaktorin, Autorin des Buches „Countdown Apokalypse - Hintergründe von Sektendramen“ (Jupiter-Verlag, 1995), könnte daraus ähnliche Texte von Gurus und Religionsführern zitieren. Keshe sagt: „Sei heute bereit für den Start der grossen Änderungen. Ich hoffe, ihr seid alle bereit für diesen Wandel. Ich habe euch dafür vorbereitet, und jetzt starten wir den Wandel des Kurses der Menschheit“ usw. An anderer Stelle sagt M. T. Keshe sogar: „Ich habe euch geschaffen!“

Ähnlich äussert sich Benjamin Creme in seinen Büchern über einen anderen „neuen Christus“: „Maitreya“: „Allmählich werden die Menschen merken, dass unter ihnen ein Mann lebt, dessen Weisheit und allumfassende Liebe, dessen scharfer Verstand, der genau den Kern jedes Problems trifft, jedes Normalmass weit überragt. Es werden sich diejenigen um ihn scharen, die Sein Wesen anspricht, und sie werden selbst etwas von dieser Liebe und Weisheit ausstrahlen beginnen. Durch sie kann Er wirken. Sie werden durch Seinen Einfluss die Welt verändern. Mit der Zeit werden so viele auf Seinen Einfluss reagieren, dass Er getrost Seine wahre Identität bekannt geben kann.“



Der gesamte Westen der USA ist laut M. T. Keshe wegen der möglichen Verschiebung der Kontinentalplatten extrem erdbebengefährdet.

Die Autorin und Redaktorin schrieb in ihrem Buch über weitere „Christusse“, zum Beispiel über (den inzwischen verstorbenen) Sai Baba, der sich als „Retter der Welt“ bezeichnete, oder über Peter Leach von der Bruderschaft der Menschheit (die hinter der „ZeitenSchrift“ steht!), oder über „Uriella“ und weitere. Deren Unzahl legt nahe, dass keiner unter ihnen „der Einzige“ und „Wahre“ sein kann.

In einer Quelle<sup>6</sup> werden denn auch Keshes Prophezeiungen kritisiert, er wird etwas auf den Arm genommen: „Immer nur Krieg ist langweilig. Damit der IS und andere Terrororganisationen mal ein wenig Verschnaufpause haben, gibt es nun etwas Neues, vor dem man Panik haben kann: weltweite Erdbeben! Höchstexklusiv zählt da ein Blog auf, wo innerhalb der nächsten Wochen mit starken Erdbeben zu rechnen ist, angeblich vom Weissen Haus sogar bestätigt...“

Das tönt alles sehr wissenschaftlich. Was ist aber dran? Herr Keshe mag ein toller Erfinder sein, aber als Geologe macht er keine besonders gute Figur. So bezeichnet er zum Beispiel unterirdische Magmaströme als Lava, prophezeit Erdbeben mit der Stärke von 24 (das ist physikalisch nicht möglich, 12 ist bereits die höchste Stärke; für ein Erdbeben der Stärke 24 bräuchte man eine zigfach grössere Erde), und China liegt für ihn auf der gleichen geographischen Breite wie Alaska.“

## Alles nur Gerumpel?

Dieser Schreiber lässt auch sonst kein gutes Haar an Keshe. So schreibt er u.a. als Fazit: „Die Keshe-Foundation machte sich bisher nur einen Namen durch fantastische Erfindungen, die bisher nicht plausibel bewiesen sind.“

Herr Keshe scheint nun die erste und einzige Person weltweit zu sein, die Erdbeben vorhersagen kann. Das Weisse Haus warnte ja auch nie vor einem ‚weltweiten Erdbeben‘, sondern es hat einen normalen innenpolitischen neuen Baustandard für Regierungsgebäude angeordnet...

Im Endeffekt also viel Gerumpel um nichts. Eine dubiose Foundation, ein windiger Erfinder, eine Pressemitteilung und viel Paranoia. Mehr brauchte es nicht für jenen Blog, um exklusive Panik zu verbreiten.“

So ganz entspricht das ja auch nicht der Wahrheit, denn es ist ja nicht von der Hand zu weisen, dass in aktueller Zeit abnormal viele Erdbeben und Tsunamis geschehen sind. So warnen selbst Wissenschaftler vor einem grossen Erdbeben.

## Die San-Andreas-Spalte

Von der geologischen Verwerfung, der San-Andreas-Spalte, die sich durch Kalifornien zieht, hat schon jeder gehört. Diese war ja gerade Namensgeber eines Katastrophenfilms.



Im Film "San Andreas" wird San Francisco in Schutt und Asche gelegt. Ein ähnliches Szenario, so meint Prof. John Vidale von der University of Washington in Seattle, sei viel weiter nördlich in der Region um die Millionenmetropole Seattle wahrscheinlicher. Die San-Andreas-Spalte sei der vielleicht am besten erforschte Graben der Seismologie, dabei könnte es im Norden viel gefährlicher werden: bei der Cascadia-Subduktionszone. Was so technisch klingt, ist ein Graben, der sich von Nordkalifornien über die Bundesstaaten Oregon und Washington über Seattle bis nach Vancouver in Kanada zieht. Seit Jahrhunderten steht Seattle schon unter Spannung. Und wenn sich diese Spannung entlädt, könnte es Zehntausenden Menschen das Leben kosten: Die ganze Region ist erheblich erdbebengefährdet, und Wissenschaftler rechnen mit dem "Really Big One", dem wirklich großen Beben. Nur weiß keiner, wann es kommt.

*"Hier stoßen zwei Platten aneinander, und die Spannungen haben sich seit Jahrhunderten aufgebaut",* erklärt Vidale. *"Wir wissen, dass das Beben kommen wird. Und es könnte das ganz große werden."* "The Big One", "das Große", wird seit Jahrzehnten für Kalifornien erwartet mit einer Stärke von 8,0 bis 8,6 auf der Richterskala.

### Das grosse Unbekannte

Prof. Vidale weist aber auch darauf hin, dass das Erdinnere mit 6371 km Dicke voller Geheimnisse stecke. So können auch die Forscher nicht wissen, was geschieht. *"Wir müssen alle 200 bis 800 Jahre damit rechnen, das letzte war vor 300 Jahren."*

So gesehen scheint es schwierig, das zu erfüllen, was der englische Philosoph und Wegbereiter des Empirismus Francis Bacon (1561-1626) von der Wissenschaft forderte: *"Wahres Wissen ist Wissen der Ursachen."*

Einer, der sich auf die Suche nach den Ursachen gemacht hatte, war der russische Physiker Dr. Otto Oesterle. Er hatte sich im Buch "Ausweg aus der Sackgasse"<sup>8</sup> auch mit Erdbebenvorhersagen befasst und geschrieben:

*"Die Ursachen der Erdbeben werden heute aus der Sicht der Platten-tettonik erklärt. Wenn aber diese*

*Hypothese richtig wäre, müssten die meisten Erdbeben-Hypozentren eine Tiefe von bis zu 70 km im Ozean und bis zu 200 km im Kontinent haben.*

*In Wirklichkeit nimmt die Zahl der Erdbeben-Hypozentren mit der Tiefe regelmässig ab. Wenn man sich vorstellt, dass das Innere der Erde wächst und die feste Lithosphäre von Zeit zu Zeit an schwächsten Stellen zerreisst, dass in die dabei entstehenden Klüfte Erdschollen hinunterrutschen und -stürzen, bekommt man eine Ahnung von der wirklichen Abhängigkeit der Zahl der Erdbebenstellen von der Tiefe.*

*Das ist aber noch nicht alles. Die Erde bewegt sich in einem nicht homogenen 'Quanten-Äther-Raum, der 'Wellentäler' und 'Wellenbäuche' mit verschiedenen Wellenlängen hat, was zu periodischen und unregelmässigen Variationen der 'Gravitationskonstante', d. h. der Schwerkraft, führt. Beispiele dafür sind Gezeiten, die durch den Mond und die Sonne verursacht sind. Aus dem Zentrum unserer Galaxie kommen auch geheimnisvolle 'Gravitationswellen', die wohl Ätherwellen sind."*

Das heisst: Die Erde wird nicht nur von irdisch-grobstofflichem, sondern auch von kosmisch-feinstofflichem Geschehen beeinflusst. So ist es auch eine wesentliche Erkenntnis der Quantenphysik, dass wir mit unserem Bewusstsein die Realität beeinflussen, ja sogar schaffen. So gesehen ist die Welt ein Spiegelbild des Bewusstseins der Menschheit, die Andreas-spalte ein Signal für die Gespaltenheit des Denkens. Man kennt die Sintflut aus der Bibel. Diese damalige Katastrophe (Sündflut) wurde mit dem verworfenen Zustand der Menschheit in Zusammenhang gebracht.

In einer Quelle<sup>9</sup> steht: *"Viele der apokalyptischen Aussagen in der Bibel und bei verschiedenen Propheten deuten auf Umwälzungen hin, die Auswirkungen eines Polsprungs sein könnten. Doch Katastrophen und Kataklysmen (plötzliche weltumspannende Katastrophen) sind lediglich Folge der Verstösse des Menschen gegen die kosmische Ordnung.*

*Hätten die Menschen einen inneren 'Polsprung' vollzogen, von der jahrtausendelangen Ausrichtung auf das 'goldene Kalb' hin zu Gott im eigenen Inneren..., dann müsste vielleicht kein äusserer Polsprung mehr kommen."*

### Magnetfeldabschwächung und Umpolung

In den vergangenen 200 Jahren ist das Erdmagnetfeld deutlich schwächer geworden. Einige Wissenschaftler haben darum gemeint, das Magnetfeld könnte vor der nächsten Umpolung stehen. Dabei tauscht der magnetische Nordpol mit dem magnetischen Südpol die Plätze. Im Durchschnitt passiert das ungefähr alle 250'000 Jahre, aber die Intervalle sind sehr unregelmässig: Die letzte Umpolung liegt jetzt schon 780'000 Jahre zurück. Während eines Polwechsels wäre der Schutz der Erde vor solaren und kosmischen Partikelströmen geschwächt.

Ein Team um Huapei Wang vom Massachusetts Institute of Technology gibt jetzt teilweise Entwarnung, was das Risiko einer Umpolung angeht. In der Vergangenheit sei das Erdmagnetfeld meistens schwächer gewesen als heute, berichten die Forscher im Fachblatt "Proceedings of the National Academy of Sciences". Womöglich sei die rückläufige Stärke des Magnetfeldes in den letzten 200 Jahren nur eine Rückkehr zum Normalzustand.

Wie stark das Erdmagnetfeld in der Vergangenheit war, verrät Gestein, das zur damaligen Zeit magnetisiert wurde. Wang und seine zwei Mitautoren untersuchten Lava von drei Inseln des vulkanischen Galapagos-Archipels. Die Lavaströme speicherten während ihres Erkaltes die Stärke des Erdmagnetfelds. Diese Prägung ist bis heute erhalten geblieben. Die Messungen sind repräsentativ für die letzten fünf Millionen Jahre.

Noch nie wurde eine derartige Analyse an einem Ort in Äquatornähe durchgeführt. Das hatte einen wichtigen Vorteil: Die Forscher konnten das Ergebnis mit Daten aus der Antarktis vergleichen. Durch die Gegenüberstellung von polaren und äquatornahen Daten lässt sich überprüfen, ob das Magnetfeld der Erde auch in der Vergangenheit die Form eines magnetischen Dipols hatte (also dem Feld eines Stabmagneten mit Nord- und Südpol ähnelte). In diesem Fall müsste das Magnetfeld an den Polen beinahe doppelt so stark gewesen sein wie am Äquator.

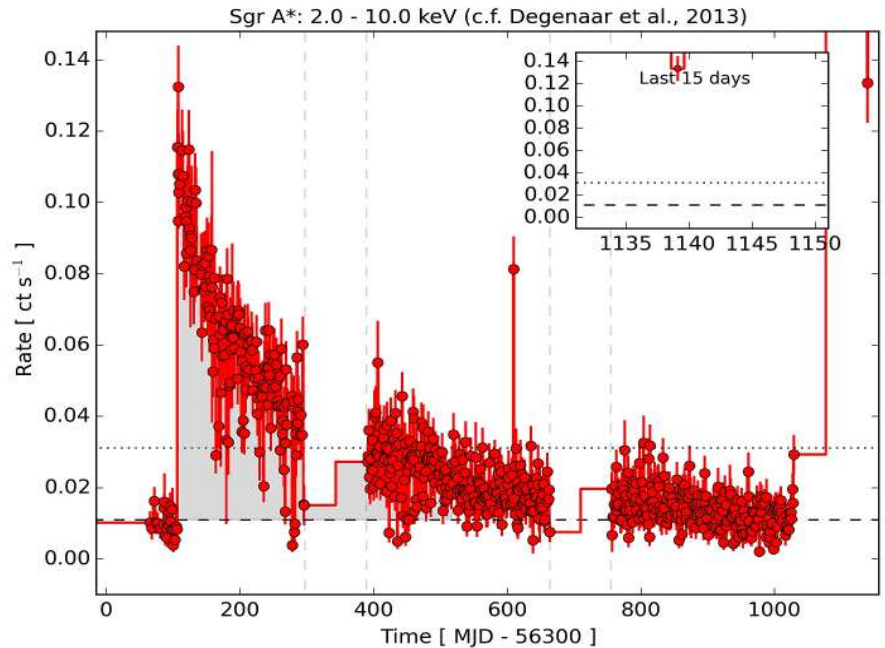
Frühere Versuche, die Variation der Magnetfeldstärke mit dem Breitengrad für die Vergangenheit zu ermitteln, seien nicht sehr erfolgreich gewesen, meint Peter Olson von der John Hopkins University in Baltimore, der nicht an der Studie beteiligt war. Die jetzt ausgewerteten Daten passen gut zu dem Dipolmodell: Für die Galapagosinseln kommen die Forscher auf ein durchschnittlich 21,6 Mikrottesla starkes Magnetfeld, während in der Antarktis 33,4 Mikrottesla verzeichnet sind. Daraus folgt, dass das magnetische Dipolmoment der Erde damals ungefähr 60% seines heutigen Wertes hatte.

Gehe die Abschwächung im gleichen Tempo weiter wie bisher, werde es noch 1000 Jahre dauern, bis der Langzeitmittelwert erreicht werde, sagt Wang. Der Zustand des Magnetfelds scheint sich also eher zu normalisieren, als dass eine Umpolung bevorstünde. Wann die nächste Umpolung kommt, wollen die Forscher nicht vorhersagen. Denn dafür versteht man das komplette Verhalten des Magnetfelds noch nicht gut genug<sup>10</sup>.

## Fazit und Ausblick

Man muss sich überhaupt fragen: Was geschieht im Bewusstsein eines Menschen, wenn er Erdbebenwarnungen oder Katastrophenmeldungen hört, die sich vielleicht auf seine Region beziehen? Er reagiert nicht selten mit fieberhaften Gedanken und Panik. Das geschieht aber in seinem Wesen, in seinem Gehirn, während das geophysikalische Geschehen auf einer anderen Ebene passiert.

Und so reagiert nicht jeder auf gleiche Meldungen gleich. Dass man auf Anzeichen der Veränderung im Kosmos und auf der Erde ganz anders als mit Angst reagieren kann, zeigt Dr. Dieter Broers, Autor des Buches "(r)evolution". Er schreibt<sup>11</sup>: "Von einer russischen Astrophysikerin erfuhr ich vor zwei Wochen von einem bisher nicht für möglich gehaltenen Ereignis. Es handelt sich um hochenergetische kosmische Strahlen, die nun auf der Erde gemessen werden (diese Strahlen wurden bisher - so die Astrophysikerin - nur von Satelliten gemessen). Diese Strahlen haben, soweit schon bekannt, eine hohe biologische Wir-



Kosmische Strahlen treffen die Erde und haben eine hohe biologische Wirkung auf alles Leben der Erde.

*kung auf alles Leben auf der Erde. Bereits 2006 hat der russische Astrophysiker Prof. Alexey Dmitriev (Mitglied an der Russischen Akademie der Wissenschaft) darauf hingewiesen, dass sich unser Sonnensystem auf das Zentrum unserer Galaxie hinbewegt. Das dort vorhandene Schwarze Loch beeinflusst mit einer interstellaren Energie-Wolke die Sonne, was wiederum unser Erdmagnetfeld und unsere Atmosphäre verändert. Auch diese Veröffentlichung dürfte hierzu passen. So berichtete Pravda-TV am 14. Mai 2012: 'Wenn die Sonnensonde Ulysses im Jahre 1990 gestartet worden war und bis 2009 Daten geliefert hatte, bedeutet es, dass die Geschwindigkeit der Sonne um 12% (!) in 20 Jahren abgenommen hat!' Diese rasante Auswirkung auf das Sonnensystem geschieht nicht in Jahrtausenden oder Millionen von Jahren, sondern in Dekaden! Mehr Erdbeben, Vulkanausbrüche, Feuerbälle - unser geliebter Planet wird transformiert."*

Es bleibt nur anzufügen: Und wir mit ihm!? Wenn also M. T. Keshe in Bezug auf die von ihm prophezeiten Erdbeben sagt: "Positives Denken nützt nichts; es ist ein natürliches Geschehen!", so zeigt das nur, dass er die Welt als ein vom Menschen losgelöstes Objekt betrachtet, was aus Sicht der Quantenphysik und der Hermetik, die von Mikrokosmos und Makrokosmos ausgeht, nicht stimmt. Danach

hätte es einen erheblichen Effekt auf den Zustand der Erde, wenn sich auch nur ein kleiner Teil der Menschheit auf ihren göttlichen Ursprung besinnen würde. Und falls es dennoch Erdbeben geben würde, obwohl ich mich positiv ausgerichtet habe, so hat das zwar nichts an den Erdbeben geändert, aber an mir! is

## Quellen:

- 1 <https://www.youtube.com/watch?v=PWzMD66AeqU>
- 2 [http://allnewspipeline.com/White\\_House\\_Earthquakes\\_New\\_Madrid\\_Big\\_One\\_Coming.php](http://allnewspipeline.com/White_House_Earthquakes_New_Madrid_Big_One_Coming.php)
- 3 [http://www.focus.de/wissen/videos/staerke-24-auf-richter-skala-forscher-warn-t-mega-erdbeben-koennte-40-millionen-menschen-das-leben-kosten\\_id\\_5022622.html](http://www.focus.de/wissen/videos/staerke-24-auf-richter-skala-forscher-warn-t-mega-erdbeben-koennte-40-millionen-menschen-das-leben-kosten_id_5022622.html)
- 4 <https://derhonigmannsagt.wordpress.com/tag/polsprung/>
- 5 <http://bewusstseinsreise.net/messias-keshes-weltweite-erdbebenwarnungweltweite-erdbebenwarnung-wurde-vom-weissen-haus-bestaetigt/>
- 6 <http://www.mimikama.at/allgemein/eine-bestaetigte-weltweite-erdbebenwarnung/>
- 7 <http://www.welt.de/wissenschaft/article147372085/Forscher-warnen-vor-einem-wirklich-grossen-Erdbeben.html>
- 8 Oesterle, Otto: "Ausweg aus der Sackgasse - ein ganzheitliches naturwissenschaftliches Weltbild", Jupiter-Verlag, 1996
- 9 <http://polsprung.blogspot.ch/2014/02/wann-kommt-der-polsprung.html>
- 10 <http://www.nzz.ch/wissenschaft/klima/keine-zeichen-fuer-eine-umpolung-1.18656958>
- 11 <http://dieter-broers.de/wir-sind-diejenigen-auf-die-wir-gewartet-haben-teil-2/>